

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN und KUNDENINFORMATIONEN

des Goethe-Instituts e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München („Goethe-Institut“ oder „Wir“) für die Buchung von Kursen, Prüfungen sowie weiteren Dienstleistungen und für Warenkäufe.

Inhalt

1. Geltungsbereich	2
2. Anmeldung für Kurse und Prüfungen, Vertragsvorbehalt	2
3. Preise	2
4. Bezahlung	2
5. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen	3
a. <i>Kursgruppen</i>	3
b. <i>Umbuchung und Rücktritt bei Präsenzkursen und -prüfungen</i>	3
c. <i>Fälligkeit und Zahlung</i>	4
d. <i>Leistungsumfang</i>	4
e. <i>Unterkunft bei Kursen für Erwachsene (Region Deutschland)</i>	4
f. <i>Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer*innen</i>	5
g. <i>Urheberrecht</i>	5
h. <i>Kündigung</i>	5
i. <i>Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse</i>	6
6. Besondere Bedingungen für Warenkäufe	6
7. Haftung für eigene Inhalte	6
8. Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung	7
a. <i>Haftungsbeschränkung</i>	7
b. <i>Haftungsfreistellung</i>	7
9. Streitbeilegung	7
10. Schlussbestimmungen	7

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Goethe-Institut und Verbrauchern oder Unternehmern („Kunden“, „Kursteilnehmer*innen“, „Prüfungsteilnehmer*innen“ oder „Sie“), die kostenpflichtige Angebote des Goethe-Instituts (Buchung von Kursen, Prüfungen sowie weiteren Dienstleistungen und für Warenkäufe) vor Ort in einem Goethe-Institut buchen. Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. Anmeldung für Kurse und Prüfungen, Vertragsvorbehalt

Über die aktuellen Kurs- bzw. Prüfungstermine und Anmeldefristen informiert das Goethe-Institut vor Ort. Berücksichtigt werden nur die Anmeldungen, die form- und fristgerecht eingehen und sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Dafür ist in der Regel die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend.

Über die Teilnahme an Kursen und Prüfungen entscheidet das Goethe-Institut vor Ort. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung besteht nicht.

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass

- bei allen Kursen: Ihre Angaben in der Anmeldung den in der Kursbeschreibung genannten erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen entsprechen und Sie zum Zeitpunkt des Kursbeginns das in der Kursbeschreibung genannte Mindestalter erreicht haben.
- bei Lehrerfortbildungen: die auf der Website genannten Zulassungsvoraussetzungen (insb. vorausgesetzter Lehrerfahrung) vorliegen.
- bei Gruppenkursen und Gruppenprüfungen: die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
- der gegebenenfalls in der Produktbeschreibung geforderte Einstufungstest rechtzeitig absolviert wird.
- bei Prüfungen: der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 3 der jeweiligen [Prüfungsordnung](#) des Goethe-Instituts erfüllt.
- Bei Kinder- und Jugendkursen: Die Anmeldung ausschließlich durch den bzw. die gesetzlichen Vertreter als Vertragspartner vorgenommen wurde und sämtliche erforderlichen Erklärungen und/oder Einwilligungen dem Goethe-Institut nach erfolgter Anmeldung in Textform (z.B. per E-Mail oder Fax) vorliegen.

Die Kurs- beziehungsweise Prüfungsgebühr wird in diesen Fällen erstattet, es sei denn, das Goethe-Institut kann einen anderen vergleichbaren Kurs anbieten und der Teilnehmer ist damit einverstanden.

3. Preise

Bei **Kursen und Prüfungen** gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung genannten Preise. Soweit nicht anders ausgewiesen, sind Unterrichtsmaterialien wie Lehrbücher und Prüfungsgebühren nicht im Kurspreis enthalten.

4. Bezahlung

Die Zahlung kann mit den jeweils angebotenen Zahlungsarten zum vereinbarten Zahlungstermin erfolgen. Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels besteht nicht.

5. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen

a. Kursgruppen

Für die einzelnen Kursgruppen gilt die Mindestteilnehmerzahl, die sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung ergibt. Die Zuweisung zu einer Kursstufe und der Kursgruppe erfolgt aufgrund eines Einstufungstests, sofern dieser in der Produktbeschreibung gefordert wird. Aus Gründen der Qualitätssicherung wird bei Sprachkursen von Neukunden in der Regel ein Einstufungstest verlangt. Das nicht rechtzeitige Ablegen des Einstufungstests kann zur Nicht-Zulassung führen. Die Bearbeitung des Einstufungstests muss innerhalb einer bestimmten, in der jeweiligen Produktbeschreibung näher angegebenen Frist erfolgen. Weitere Informationen zu etwaig notwendigen Einstufungstests und deren Ablauf können der jeweiligen Produktbeschreibung entnommen werden.

Ziffer 2 S. 5 (Vertragsvorbehalt) gilt entsprechend.

b. Umbuchung und Rücktritt bei Kursen und Prüfungen

Eine Umbuchung eines Kurses (z.B. Änderung des Kurstermins) ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich. Es wird für jede Umbuchung, soweit nicht anders vereinbart, ein Kostenbeitrag in folgender Höhe fällig:

	Kostenbeitrag für Umbuchungen
<i>Kurse außerhalb Deutschlands und Österreichs</i>	5 % der Kursgebühr*
<i>Kurse in Deutschland und Österreich</i>	60 € Ausnahme bei Präsenzkursen: erste Umbuchung aufgrund eines negativen Visumsbescheids, soweit der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin den entsprechenden Nachweis erbringt.

Die Umbuchung einer Prüfung ist, soweit nichts anders vereinbart, nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich.

Der Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer kann von der Buchung gemäß nachfolgenden Bedingungen in Textform (schriftlich, per Fax oder E-Mail) zurücktreten (bei Minderjährigen mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten):

Rücktritt...	Kostenbeitrag bei Rücktritt		
	<i>Kurse außerhalb Deutschlands und Österreichs</i>	<i>Kurse in Deutschland und Österreich</i>	<i>Prüfungen</i>
bis zu 4 Wochen vor Beginn	10 % der Kursgebühr*	160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Woche vor Beginn	20 % der Kursgebühr*	30% der Kursgebühr, mindestens 160 €	
bis zu 1 Tag vor Beginn	30 % der Kursgebühr*	50% der Kursgebühr, mindestens 160 €	
nach Beginn	100 % der Kursgebühr*	100% der Kursgebühr	

* für Verbraucher mit regelmäßigem Aufenthalt in Italien gilt: Sie haben das Recht, das Doppelte des genannten Kostenbeitrags zu verlangen, falls wir den Vertrag unsererseits nicht erfüllen.

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Goethe-Institut.

Von gegebenenfalls gebuchten Unterkunftsleistungen kann der Kursteilnehmer bzw. die Kursteilnehmerin 4 Wochen vor Kursbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen. Die Miete muss – auch bei Nichtinanspruchnahme der Unterkunft – in voller Höhe bezahlt werden, wenn für uns für die gebuchte Mietzeit keine Weitervermietung gelingt.

Dem Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer steht bei allen Umbuchungen und Rücktritten jeweils der Nachweis frei, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Klausel unberührt.

c. Fälligkeit und Zahlung

Die jeweilige Gebühr (**Präsenzkurs- und/oder Prüfungsgebühr**) ist zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt vollständig zur Zahlung fällig. Dies gilt auch bei sog. Blended Learning-Produkten. Blended Learning-Produkte sind solche Produkte, die nach der Produktbeschreibung sowohl aus Präsenz- (Kurse) und digitalen Lernphasen bestehen. Blended Learning-Produkte werden in der Produktbeschreibung als solche gekennzeichnet.

Die jeweilige Kursgebühr von **Fernkursen** ist in Teilzahlungen jeweils für einen Zeitabschnitt von drei (3) Monaten zu entrichten. Die erste Teilzahlung ist zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Alle folgenden Teilzahlungen sind je nach Anzahl der Kursmonate am jeweils Ersten des 4., 7., 10., 13., 16., 19. und 22. Kursmonats fällig. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto des Goethe-Instituts. Dem Kursteilnehmer bzw. der Kursteilnehmerin bleibt es unbenommen, die Gesamtkursgebühr nach Zugang der Rechnung in einer einzigen Zahlung zu leisten.

Etwaige mit der Zahlung der Kursgebühr anfallende Gebühren des Kreditinstituts des Kursteilnehmers gehen zu seinem Lasten. Das Goethe-Institut erhebt keine gesonderten Transaktionsgebühren.

Ein Kurs oder eine Prüfung kann nicht begonnen oder fortgesetzt werden, sofern die vereinbarten Zahlungstermine nicht eingehalten worden sind. In diesem Fall ist das Goethe-Institut bei Präsenzkursen berechtigt, den Kursplatz anderweitig zu vergeben.

d. Leistungsumfang

In den Kursgebühren sind die Kursteilnahme je nach Kursart, die Korrektur und Kommentierung von Aufgaben und Tests, die fachliche Betreuung sowie die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen, bei Fernkursen zusätzlich das Kursmaterial und dessen Versand an den Kursteilnehmer enthalten. Teilnahmebestätigungen werden nur ausgestellt, wenn der Kursteilnehmer mindestens 70% der Unterrichtsstunden anwesend war.

Die Prüfungsgebühren enthalten die Ausstellung eines Zeugnisses. Bei Verlust des Prüfungszeugnisses kann eine kostenpflichtige Ersatzbescheinigung ausgestellt werden.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Produktbeschreibungen.

e. Unterkunft bei Kursen für Erwachsene (Region Deutschland)

Das Goethe-Institut vermietet auf Wunsch für die Dauer eines gebuchten Präsenzkurses möblierte Unterkünfte oder vermittelt Unterkünfte anderer Vermieter. Die Art der Unterkunft wird im Angebot beschrieben, eine vorherige Besichtigung ist nicht möglich.

Die Unterkünfte werden nur kursweise zum vorübergehenden Gebrauch vermietet. Der Tag des Einzugs ist der publizierte Anreisetag, der Tag des Auszugs ist der publizierte Abreisetag. Der Mietvertrag endet zum Abreisetag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, wird das Mietverhältnis dadurch nicht verlängert. Die Übernachtung von Gästen des Kursteilnehmers bzw. der Kursteilnehmerin bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters, die bei berechtigtem Interesse des Kursteilnehmers erteilt wird.

Der Kursteilnehmer bzw. die Kursteilnehmerin darf die Mieträume ausschließlich zu Wohnzwecken nach Maßgabe der Hausordnung nutzen. Veränderung an und in den Mieträumen dürfen nicht vorgenommen werden. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, die Mieträume ordnungsgemäß zu reinigen, zu lüften und zu beheizen sowie mitvermietete Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln. Der Kursteilnehmer hat Schäden an den Mieträumen, am Gebäude sowie an den zum Gebäude oder Grundstück gehörenden Einrichtungen und Anlagen dem Goethe-Institut unverzüglich anzuzeigen und auf eigene Kosten zu beseitigen, wenn er den Schaden durch Vernachlässigung der Obhutspflicht oder in sonstiger Weise verschuldet hat.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses beziehungsweise bei seinem Auszug hat der Kursteilnehmer die Mieträume in sauberem Zustand und mit allen ausgehändigten Schlüsseln zurückzugeben.

*f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer*innen*

Der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin an einem Präsenzkurs

- hat selbst und auf eigene Kosten Sorge zu tragen, dass sein bzw. ihr Aufenthalt am Kursort rechtmäßig ist und er bzw. sie die/das etwaig erforderliche Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung/Visum besitzt.
- ist für den Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Hausratversicherung selbst verantwortlich.
- ist verpflichtet, die in den Instituten geltende Kurs- und Hausordnung einzuhalten.
- darf zwecks Wahrung der persönlichen Rechte von Teilnehmenden und Personal weder im Unterricht noch außerhalb der Unterrichtszeiten Fotografien, Videoaufnahmen und Tonaufnahmen von Anderen anfertigen, es sei denn, diese Personen haben zuvor ausdrücklich zugestimmt.

Der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin an einem Fernkurs

- hat selbst Sorge zu tragen, dass er bzw. sie die für die Teilnahme am Kurs erforderlichen und im Angebot genannten technischen Voraussetzungen erfüllt.
- darf die ihm bzw. ihr zur Verfügung gestellten Zugangsdaten zu Lern- und/oder Testplattformen des Goethe-Instituts nicht veröffentlichen oder Dritten zugänglich machen.

Die Pflichten des Prüfungsteilnehmers ergeben sich aus der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

g. Urheberrecht

Sämtliches Kurs- und Prüfungsmaterial (Texte, Übungen, Testfragen, Lösungen, Bilder, Programmcodes, Videos und sonstige Inhalte) ist urheberrechtlich geschützt. Den Kursteilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Kursteilnahme eingeräumt.

Es ist Kursteilnehmern insbesondere nicht gestattet, Kurs- oder Prüfungsmaterial – auch auszugsweise – für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen beziehungsweise weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können strafrechtlich verfolgt werden.

h. Kündigung

(1) Fernkurse

Es gilt die im Rahmen der Produktbeschreibung angegebene Laufzeit des jeweils gewählten Kurses.

Sie können ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Goethe-Instituts und des Kursteilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer eine unmittelbare Gefährdung des Wohls des Kindes bzw. des jugendlichen Teilnehmers angenommen werden kann, die im Wege einer Einzelbetreuung beseitigt werden kann, die das Goethe-Institut nicht leisten kann.

Das Goethe-Institut haftet nicht für etwaige durch die Kündigung verursachte Schäden, es sei denn diese resultieren aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung des Goethe-Instituts. Die Bestimmungen der Ziffer 7 bleiben unberührt.

(3) Verletzung von Verhaltenspflichten

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs im Falle eines schwerwiegenden Fehlverhaltens des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein schwerwiegendes Fehlverhalten ist insbesondere bei Mobbing, Drogenmissbrauch, aggressivem Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern und bei sexueller Belästigung anzunehmen.

Die Kündigung in den vorgenannten Fällen der Ziffer 5 (h) bedarf der schriftlichen Form.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Kündigungsklausel unberührt.

i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse

Für den Fall schwerwiegender, außerordentlicher Umstände oder Ereignisse oder einer Änderung von bereits vorliegenden derartigen Umständen oder Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Goethe-Instituts liegen (z.B. Unruhen, kriegerische oder terroristische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien usw.), behalten wir uns vor, Ihnen Änderungen des Kurses anzubieten (z.B. in zeitlicher oder räumlicher Hinsicht). In diesem Fall werden wir ein neues Angebot unter Fristsetzung unterbreiten und Sie um Mitteilung bitten, ob Sie das geänderte Angebot annehmen oder vom Vertrag zurücktreten möchten. Treten Sie vom Vertrag zurück, werden wir Ihnen etwaig geleistete Zahlungen (ggf. anteilig entsprechend dem Stand der Leistungserbringung) erstatten.

6. Besondere Bedingungen für Warenkäufe

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

7. Haftung für eigene Inhalte

Soweit Sie bei der Inanspruchnahme von Leistungen des Goethe-Instituts eigene Inhalte bereitstellen und/oder öffentlich zugänglich machen, liegt die Verantwortung hierfür ausschließlich bei Ihnen. Sie gewährleisten, dass Ihnen sämtliche Rechte im Hinblick auf derartige Inhalte zustehen und sichern zu, dass die bereitgestellten Inhalte keine Rechte Dritter, insbesondere Marken, Urheber- oder Leistungsschutzrechte, sonstige Rechte des geistigen Eigentums, Eigentumsrechte oder Persönlichkeitsrechte verletzen.

Die bereitgestellten Inhalte dürfen weiterhin ihrem Inhalt nach nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere indem sie rassistischer, fremdenfeindlicher, gewaltverherrlichender,

sexistischer oder sonstiger sittenwidriger bzw. verfassungsfeindlicher Natur sind bzw. solche Ziele verfolgen.

8. Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung

a. Haftungsbeschränkung

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- bei Garantieverprechen, soweit vereinbart
- gegenüber Verbrauchern.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Unternehmern der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen. Insbesondere haftet das Goethe-Institut auch nicht für den Ausfall seiner Leistungen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Feuer, Überschwemmungen, Krieg, behördliche Anordnungen und alle anderen Umstände, die außerhalb der Kontrolle der Vertragsparteien stehen).

b. Haftungsfreistellung

Sie stellen uns von jeglichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber uns wegen einer von Ihnen begangenen Rechts- oder Pflichtverletzung im Zusammenhang mit

- der Teilnahme an Kursen und/oder Prüfungen
- der Bereitstellung von eigenen Inhalten gemäß Ziffer 7 der AGB

geltend machen, es sei denn, Sie haben die Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Sie werden uns von den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten gegen Nachweis freistellen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

Entsprechendes gilt für Kinder- und Jugendkurse, soweit die Rechts- oder Pflichtverletzung durch Ihr Kind begangen wird.

9. Streitbeilegung

Wir sind bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de.

10. Schlussbestimmungen

Ansprechpartner für Beschwerden zu den vom Goethe-Institut angebotenen Kursen und Prüfungen ist die Leitung des jeweils durchführenden Goethe-Instituts. Den weiteren Beschwerdeweg für Prüfungen regelt die Prüfungsordnung.

Das Goethe-Institut erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Teilnehmenden sowohl zum Zweck der Erfüllung eines mit den Teilnehmenden abgeschlossenen Vertrages als auch im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis und einer dem Goethe-Institut gegebenenfalls erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung. Weitere Details ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung, auf die hiermit ausdrücklich verwiesen wird.

Aktuelle Informationen zu Preisen, Einschreibterminen etc. werden auf der Homepage des jeweiligen Goethe-Instituts veröffentlicht (www.goethe.de). Weitere Details zur Durchführung der Prüfungen ergeben sich aus der Prüfungsordnung des Goethe-Instituts sowie den Durchführungsbestimmungen zu den einzelnen Prüfungen.
